

Komuis Nightmare

Von Anbu

Kapitel 2: Bookwoman?!?

Ich sah meinem großem Bruder hinter her, doch diese Reaktion erlebte auch ich zum erstem mal.

Aber das war mir grade irgendwie Piepegal...

Ich stürmte los und fing an durch den Orden zu laufen und ließ sogar den Kaffee für die Wissenschaftler stehen. Miranda versuchte noch mich aufzuhalten doch ich war schneller weg als sie gucken konnte. Spätestens da war allen klar das hier etwas nicht stimmte.

Bookman kam aus dem Bad. Nach einem fast 36 Stunden Tag wollte er eigentlich nur noch ins Bett und schlafen. Doch dazu kam es nicht. Er öffnete die Zimmertür und schmetterte diese weder zu. Mit dem Handtuch um die Lenden und großen weit aufgerissenen Augen rutschte er Draußen an der Zimmertüre runter. Unterdessen saß ich im Zimmer und schaute entgeistert zur Tür, zuckte kurz mit den Schultern und blätterte weiter durch die Zeitungen..

„LAAAAAAVIIIIII!!!“ der Ruf des alten schallte gellend durch das gesamte Hauptquartier, und der rothaarige junge Mann kam angestürmt. Dieser sah zum Alten und traute erst mal seinen Augen nicht, da dieser in seinem aktuellem Aufzug normalerweise immer sofort im Zimmer verschwand.

Wenige Augenblicke später stand der Rotschopf in seinem Zimmer und sah mich erst mal schief an, und fragte mich was ich hier machen würde. Bei meiner Antwort das ich Bookwoman werde startete er mich erst mal an als ob ich ein Geist wäre. Er packte mich an der Hand und zog mich mit in die Bibliothek wo er und ich nun alleine waren.

Bookman unterdessen konnte sich endlich schlafen legen.

In der Zwischenzeit wurde ich von Lavi zur Brust genommen. Er fragte mich unter anderem was ich mich gefahren sei, was mein seltsames Verhalten bedeuten würde und wieso um alles in der Welt ich plötzlich Bookwoman werden wolle.

Meine Antwort hier drauf ließ nicht lange auf sich warten. Bevor er sich versah lächelte ich ihn an und Küsste ihn.

Komui hingegen hatte sich ins Gemeinschaftsbad zurück gezogen und kochte nun schon seit einer ganzen Weile, um wieder klar zu werden. Doch statt den Kopf frei zu kriegen wurde er immer nervöser und zappeliger bis er es fertig gebracht hatte sich

gar zu kochen und von der Krankenschwester auf die Station geschliffen zu werden. Als er wieder zu sich kam waren bereits 5 Tage vergangen, die irgend wie durch zusätzliche Überarbeitung meines Bruders hinzukamen. Bookman hatte in der Zwischenzeit meine kleine Neuralestörung mittels Akupunktur behandelt, wodurch ich war also wieder halbwegs bei Verstand nachdem Miranda Bookman vom Blumentopf erzählt hatte. Doch bevor ich mich behandeln ließ hatte Lavi ganz schön an mir zu knabbern. ... unter uns die Knutschflecken sieht man immer noch, und den Rest dürft ihr euch denken...

Jedenfalls als Komui wieder wach war, war ich wieder ich selbst, die kleine Schwester die ihren großen Bruder mehr als einmal zurechtweisen durfte. Ich wollte ihn grade ausfragen was die ganzen Aktionen im schwarzem Orden sollten, doch Miranda wurde genau in dem Monet wegen heftiger Übelkeitsattacken auf die Station gebracht, aber sie weigerte sich strickt da zu bleiben, da sie schon wüsste was ihr fehlte. Die Krankenschwester sah sie schief an weil ihr bei der letzten Untersuchung nichts aufgefallen war, und Miranda lief rot an.

Danach brachte sie keinen einzigen gescheiten Satz mehr raus. Es war als wäre Miranda irgend etwas im Hals stecken geblieben. Hilfesuchend wendete sie sich an mich und meinte das sie als sie mir davon erzählt hatte etwas in einem Zimmer verloren hätte. Ich wusste sofort worum es ging. „Naja...“ ich setzte zu einer Erklärung an und behielt dabei Miranda im Auge die knallrot angelaufen war und sich an Mari fest klammerte um nicht umzufallen. „Miranda ist schwanger.“

Den Worten folgte eine geschockte Stille.

Miranda? Schwanger? Und beide Worte in einem Satz? Unvorstellbar!!! Dennoch hatte ich diese Worte grade für alle laut und deutlich ausgesprochen.

Miranda lehnte nun an Mari und wirkte so als ob sie jeden Moment ohnmächtig werden würde. Was Miranda uns allen allerdings verschwiegen hatte, war das dieses „Malheur“ nur passieren konnte weil sie ihre Pillen mit einer Schlaftablette verwechselt hatte, und deshalb, als sie mit Mari zugange war, kurz vor dem Höhepunkt unter ihm eingeschlafen war.

Obendrauf hatte sie noch den Schwangerschaftstest in meinem Zimmer vergessen. Der Auslöser für das ganze Chaos und man sah meinem Bruder grade an das dieser sich schon schämte. Nach einer Entschuldigung bei den Allen, Lavi und Kanda ging im im Orden wieder alles seinen gewohnten Gang...

Bis zu dem Moment an dem bei mir die Morgenübelkeit losging.

Und das ganze Spiel fing wieder von vorne an... Mit der Ausnahme das Lavi seither auf der Flucht vor Komui ist. Doch dies ist eine andere Geschichte!

Fin

Juchu!!! Meine vierte FF und gleichzeitig die erste die ich mal frei Kopf gesponnen habe ist online! ^o^

Es hat Spaß gemacht die Charas mal ganz anders agieren zu lassen als im Buch, oder nur eine Mögliche Vergangenheit aufzuschreiben.

Die Szene mit Mari und Miranda ist Agent_Illumiel gewidmet.

Danke für die Idee der Szene!^^

XDD

Wir evtl. mal ein gemeinschafts Projekt machen!^^
XDD